

BIG

BürgerInnen-Information Graz

OFFIZIELLES
MEDIUM
DER STADT
GRAZ

www.graz.at

Nr. 5 | September 2013



TOUR DE GRAZ 2013 UND SATTEL-FEST

Ein Fest für die gesunde Mobilität am
Europaweiten Autofreien Tag

- Sonntag, 22. September 2013
- am Grazer Hauptplatz
- Tourstart: 15 Uhr

www.graz.at/autofreiertag

STADT
GRAZ

PRESSEINFORMATION [PRESS INFO

Graz, 17. September 2013

Wolfgang Maget
Öffentlichkeitsarbeit

Europaplatz 20 | 8011 Graz

Tel.: +43 316 872-3515
Fax: +43 316 872-3509
wolfgang.maget@stadt.graz.at
www.graz.at

Tour de Graz: Stadt wird gerockt – und berollt!

Ein Ausflug per Fahrrad oder Skates auf die vorübergehend autofreie Autobahn ist das Highlight bei der fünften Tour de Graz, die am kommenden Sonntag, dem Europaweiten Autofreien Tag am 22. September, auf dem Programm steht. Anschließend wartet ein Sattel-Fest mit Augen-, Ohren- und Gaumenschmaus auf dem Hauptplatz.

Die Rekordstrecke von 29 Kilometern wartet auf die RadlerInnen und SkaterInnen am kommenden Sonntag, 22. September, wenn die von Tourleiter Bernhard Krenn geplante fünfte Ausgabe der Tour de Graz auf dem Programm des Europaweiten Autofreien Tages steht. Zwischen Liebenau und Raaba wird dabei wiederum die vorübergehend in Fahrtrichtung vom Kfz-Verkehr befreite Autobahn berollt – was sich schon in den vergangenen Jahren als Höhepunkt der Rundfahrt, die von Dr. Daniela Hörzer von der städtischen Abteilung für Verkehrsplanung organisiert wird, herauskristallisiert hatte. Die Startflagge zur Tour de Graz wird um 15 Uhr auf dem Grazer Hauptplatz/Ecke Albrechtgasse geschwenkt, nach zwei Zwischenstopps samt Labestationen beim Hotel Novapark in Gösting und beim Ostbahnhof/S-Bahn werden die SportlerInnen um etwa 17.45 Uhr wieder auf dem Hauptplatz erwartet. Dort steht dann das große Sattel-Fest auf dem Programm. Dabei wird die Innenstadt so richtig gerockt: Zur Musik der bekannten Gruppe Egon7 gibt's Speis und Trank, wobei die TeilnehmerInnen an der Tour de Graz ihre beiden vor dem Start erhaltenen Gutscheine für ein Getränk und einen Imbiss einlösen und anschließend mit den Hunderten Gleichgesinnten feiern können.

Prominenz im Rad-Pulk

Im Pulk werden auch einige prominente RadlerInnen erwartet: So wird sich Verkehrsstadtrat Mag. (FH) Mario Eustacchio ebenso abstrampeln wie LAbg. Eduard Hamedl, Profiradler Edi Fuchs ist ebenso dabei wie der berühmte italienische Ex-Superstar Maurizio Vandelli. Und auch Österreichs Vorzeige-Radler Nummer eins, Race-across-America-Rekordhalter Christoph Strasser, versucht das schier Unmögliche zu schaffen: Schließlich kehrt er erst am Veranstaltungstag vom Radrennen rund um Irland nach Graz zurück – wo er dann gleich zum Ausrollen die Tour de Graz bestreiten will. Verzögerungen beim Rückflug darf es dafür allerdings keine geben...

Viele Höhepunkte beim Sattel-Fest

Weitere Höhepunkte des Sattel-Festes auf dem Hauptplatz: Ab 19.30 Uhr steht die Übergabe der drei verlostten Fahrräder für fleißige CityRadlerInnen der heurigen Saison auf dem Programm, anschließend werden zahlreiche attraktive Preise, darunter ein Graz-E-Bike, für die teilnehmenden RadlerInnen und SkaterInnen an der Tour de Graz von jungen GlückselgerIn verlost. Den Strom für die Veranstaltung stellt übrigens die Energie Graz zur Verfügung – wofür die städtische Abteilung für Verkehrsplanung ebenso dankbar ist wie für die Unterstützung der zahlreichen übrigen Sponsoren und Kooperationspartner. Dazu zählen auch jene, die während der Tour de Graz für Sicherheit sorgen – von der Polizei über die Rettung und Tourleiter Bernhard Krenn bis hin zu geschulten Guides von KLS, hurtigflink und CitySkating. Unterwegs gibt's Unterhaltung durch die Antenne Steiermark und ModeRADor Gonzo Renger. Auf dem Hauptplatz besteht bereits vor dem Tourstart die Möglichkeit, sich eines von 200 GrazBike-Leihrädern unterschiedlichster Bauart – vom E-Bike bis zum Tandem – auszuleihen, die Online-Reservierung ist unter www.grazbike.at möglich. Am Stand von fase24.eu neben der Bühne kann man sich seinen eigenen „Drahtesel“ registrieren lassen, sodass er im Fall eines Diebstahls in fast ganz Europa identifiziert werden kann.

Das offizielle Ende des Sattel-Festes ist für 21 Uhr veranschlagt. Doch für Feierwillige, die die 14. Grazer Beteiligung am Europaweiten Autofreien Tag noch etwas länger auskosten wollen, finden sich sicher danach weitere Möglichkeiten für eine „After-Rad-Party“. Am besten selbst hinkommen und diese Theorie überprüfen, wenn das Motto am 22. September lautet: Auf die Radln – Skating – Los!

Informationen zum Europaweiten Autofreien Tag in Graz sowie zur Tour de Graz samt Sattel-Fest gibt es im Internet unter www.graz.at/autofreiertag.

Tour de Graz

Anlässlich des Autofreien Tages bietet die „Tour de Graz“ am morgigen Sonntag ein besonderes Zuckerl: Radler und Skater können über die teils gesperrte Autobahn rollen. Treffpunkt ist Hauptplatz/Ecke Albrechtgasse um 15 Uhr.

Für die Gesundheit und den Klimaschutz treten am morgigen Sonntag wieder Hunderte in Graz in die Pedale. Zum europaweiten autofreien Tag wartet auf Radfahrer und Skater bei der 5. Tour de Graz eine über 29 Kilometer lange Strecke. Das Highlight: die Autobahn zwischen Liebenau und Raaba wird diesmal nicht von den Vierrädern belagert – Dutzende Speichenräder werden stattdessen anrollen! Start ist um 15 Uhr beim Hauptplatz, danach folgt dort das Sattel-Fest mit „Egon 7.“. Im Rad-Pulk findet sich auch Österreichs Rekord-Radler Christoph Strasser.



Foto: Erwin Weiser



Zum fünften Mal bereits findet heute, Sonntag, am europaweiten autofreien Tag die „Tour de Graz“ statt. Eine 29 Kilometer lange Strecke wartet auf die vielen Radler und

Skater, los geht es um 15 Uhr auf dem Grazer Hauptplatz. Höhepunkt: Die Fahrt auf der vorübergehend autofreien Autobahn zwischen Liebenau und Raaba . . .

GRAZ



Pedalritt. Quer durch Graz und sogar über die Autobahn wurde gestern geradelt und geskated – bei der Tour de Graz anlässlich des autofreien Tages. HASSLER

Neuer Teilnehmerrekord bei großer Tour de Graz

Graz. Einen Teilnehmerrekord brachte die „Tour de Graz“ am europaweiten autofreien Sonntag: Mit mehr als 1.200 Radfahrern wurde der bisherige Rekord überboten. Beim abschließenden Sattel-Fest wurde auch ein wertvolles E-Bike verlost.

Absoluten Vor-rang hatten für zu-
mindest einen Tag
die Radfahrer in
Graz: Am gestri-
gen europaweiten
autofreien Tag
machten sich mehr
als Tausend von ih-
nen auf den Weg,
um eine 29 Kilo-
meter lange Stre-
cke zu bewältigen.
Der Höhepunkt
wie auch schon in
den vergangenen
Jahren: Zwischen
Liebenau und Raa-
ba wurde die Auto-
bahn vorüberge-
hend für den Kfz-
Verkehr gesperrt.



Foto: Jürgen Radspieler



Foto: Erwin Wieser

Mehr als 1200 Radler und Skater beim autofreien Tag in Graz

– Dienstag, 24. September 2013

● Neuer Rekord beim autofreien Tag

Mehr als 1200 Teilnehmer ließen am gestrigen europaweiten autofreien Tag in Graz ihre Blechkiste stehen und tauschten sie gegen ein luftiges Fahrrad oder skateten durch die Stadt. 1200 Teilnehmer – Rekord!

PRESSEINFORMATION [PRESS INFO

Graz, 23. September 2013

Wolfgang Maget
Öffentlichkeitsarbeit

Europaplatz 20 | 8011 Graz

Tel.: +43 316 872-3515

Fax: +43 316 872-3509

wolfgang.maget@stadt.graz.at

www.graz.at

Tour de Graz pulverisierte sämtliche Rekorde

In ihren kühnsten Träumen hatten die Verantwortlichen für die Tour de Graz am gestrigen Europaweiten Autofreien Tag erstmals 1.000 teilnehmende RadlerInnen und SkaterInnen erhofft. Mit mehr als 1.200 SportlerInnen wurden dann bei Prachtwetter sämtliche bisherigen Rekorde geradezu pulverisiert!

Der Rekordsaison beim CityRadeln folgte ein würdiger Jahresabschluss, wie ihn sich die städtische Abteilung für Verkehrsplanung nur wünschen konnte: Die Tour de Graz über 29 Kilometer mit einem Abstecher auf die Autobahn zwischen Liebenau und Raaba wurde am gestrigen Europaweiten Autofreien Tag zum Triumphzug, an dem sich mehr als 1.200 RadlerInnen und SkaterInnen beteiligten. Kein Wunder, dass bei Organisatorin Dr. Daniela Hörzer von der Verkehrsplanung auch am Tag danach noch die Mundwinkel dauerhaft nach oben zeigten: „Wir hatten absolutes Traumwetter, und das Allerwichtigste: Trotz des ewig langen Pulks ist die Tour unfallfrei verlaufen!“ Das sei ein Verdienst des eingespielten Sicherheitsteams mit Tourleiter Bernhard Krenn, der Polizei und den gut geschulten Guides von KLS Sicherheit sowie hurtigflink.

Höchst motivierte SportlerInnen

Aber der Reihe nach: Kurz vor dem Start hatte sich noch der planmäßige Star der Tour de Graz, der weltbeste Extremradler Christoph Strasser, entschuldigen müssen – er hatte es einfach nach seinem erst am Freitag fixierten Sieg beim Radrennen rund um Irland nicht mehr rechtzeitig nach Graz geschafft. Das tat der Motivation der Rad- und Skating-Fans allerdings keinen Abbruch, und so rollte um 15 Uhr das Rekord-TeilnehmerInnenfeld vom Hauptplatz los. Angeführt von Extremradler Edi Fuchs und ModeRADor Gonzo Renger traten auch prominente MitradlerInnen kräftig in die Pedale, so etwa Verkehrsstadtrat Mag. (FH) Mario Eustacchio, LAbg. Eduard Hamedl und Gemeinderat Dr. Philipp Hofer. Nach dem ersehnten Abstecher auf die in Fahrtrichtung vorübergehend autofreie Autobahn und Zwischenstopps bei den großzügigen Labestationen beim Hotel Novapark und der S-Bahn am Ostbahnhof rollte der Pulk, unter ihnen viele Familien mit Kindern, aber auch zahlreiche ambitionierte Hobbysportler mit wertvollen Rennrädern, wieder zurück zum Hauptplatz.

„Sattel-Fest“ mit wertvollen Preisen

Dort sorgte das „Sattel-Fest“ dann bis in die Abendstunden für einen gelungenen Ausklang: Schwungvolle Musik mit Egon7, Speis und Trank sowie die Verlosung wertvoller Preise hielten das feiernde „Strampelvolk“ stundenlang bei Laune. Auf der Bühne bekamen nicht nur die drei CityRadlerInnen Ingrid Pekler, Eva Neumeister und Lisa Tamussino ihre gewonnenen Fahrräder für die fleißige Teilnahme an der heurigen Rekordserie des CityRadelns überreicht, es wurden auch zahlreiche weitere Preise unter allen anwesenden SportlerInnen der Tour de Graz verlost. Den Hauptpreis, ein E-Bike im Wert von 2.200 Euro, holte sich schließlich Thomas Elliott.

Kurbeln für 2014 beginnt jetzt

Für Daniela Hörzer ist nach der Saison bereits wieder vor der Saison: Die engagierte Organisatorin beginnt schon jetzt mit den Vorarbeiten fürs CityRadeln und die Tour de Graz 2014. Was ihr ein besonderes Bedürfnis ist: „Ich möchte mich bei all unseren Kooperationspartnern und den vielen guten Geistern, die mitgeholfen haben, damit aus der heurigen Saison ein solch beeindruckendes Rekordjahr geworden ist, herzlich bedanken und freue mich auch in Zukunft auf ihre Unterstützung!“

Fotos von der Tour de Graz gibt es im Internet unter www.graz.at/autofreiertag oder auf Facebook [graz.at](https://www.facebook.com/graz.at) und CityRadeln.